

„Positionen“ in Pfungstädter Säulenhalle

Jahreskunstausstellung mit Werken aus drei Generationen eröffnet

Pfungstadt (sph). Seit Jahren machen der Kulturkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Pfungstadt im Herbst gemeinsame Sache, wenn sie zur Jahreskunstausstellung in die Säulenhalle des Pfungstädter Rathauses einladen. In diesem Jahr werden unter dem Motto „Positionen“ Arbeiten von sechs Bildhauern aus drei Generationen gezeigt, Arbeiten des bereits verstorbenen Erwin Schutzbach, seines Schülers Thomas Duttenhoefer sowie von Roland Meyer-Petzold, Holger Grimm, Bernd Mäthäus und Markus Saueremann, die im Lehr-Atelier am Römerberg in Wiesbaden von Thomas Duttenhoefer unterwiesen wurden.

Die Ausstellung mit Arbeiten

der sechs Bildhauer soll deren Haltung durch Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufzeigen. Die verschiedenen Materialien, wie gebrannter Ton, Bronze, Stein, Beton und Materialverbindungen wie Beton-Eisen zeigen unterschiedliche Konzepte der raumumschließenden Plastik und Skulptur.

Einführende Worte zur Ausstellungseröffnung sprach Professor Duttenhoefer. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellung von Jürgen Wuchner (Bass) und Daniela Guggenheim (Saxofon). Die Ausstellung ist bis einschließlich 15. November zu sehen, dienstags bis freitags zwischen 16 und 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Verantwortlich für die neuen Ausstellungsstücke unter dem Motto „Positionen“ in der Säulenhalle Pfungstadt sind (von links) Bernhard Mathäus, Markus Saueremann, Holger Grimm, Thomas Duttenhoefer und Roland Meyer-Petzold sowie der schon verstorbene Künstler Erwin Schutzbach.



Zahlreiche Ausstellungsstücke warten von nun an in der Säulenhalle des Pfungstädter Rathauses auf Besucher, darunter Skulpturen und Plastiken aus drei Generationen.



Viele der Kunstobjekte regten zu ausgiebigen Unterhaltungen über die Künstler und die dazugehörigen Exponate an.

Fotos: sph